Betagte umsorgt und die Natur gepflegt

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **43 (1996)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-368727

Nutzungsbedingungen

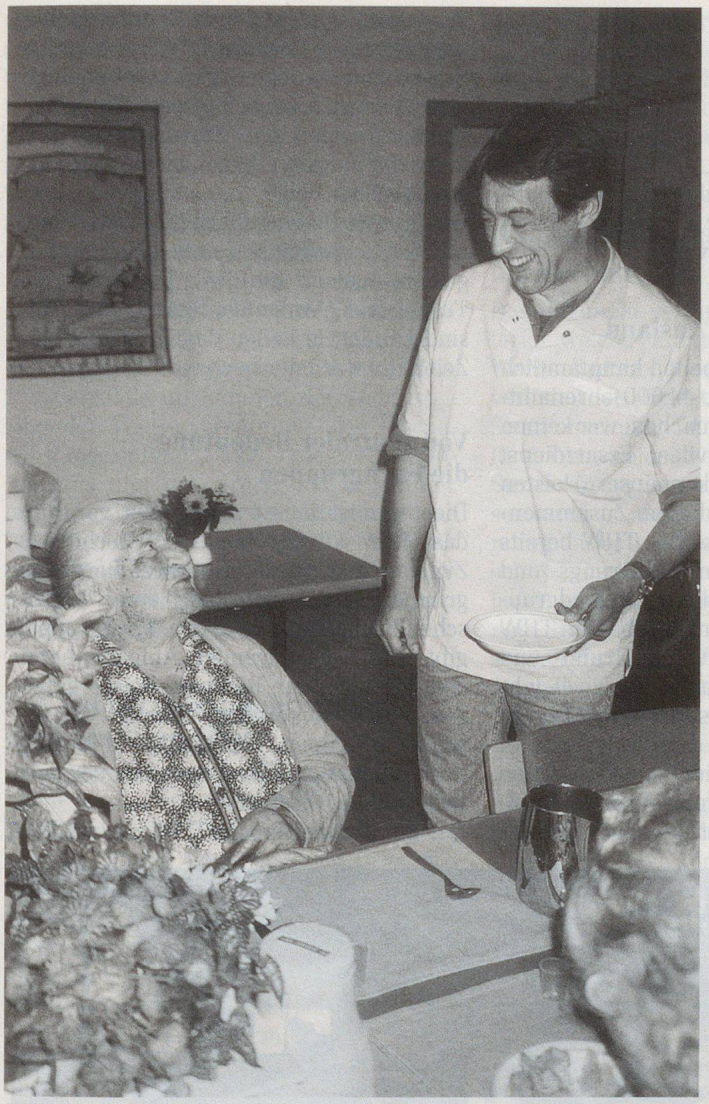
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Die Betagten freuten sich, von Zivilschützern betreut zu werden.

Befreiung «Eingeschlossener» durch den Notausstieg des Schutzraumes.

FOTOS: ZVG

Jahresübung der ZSO Schenkenbergertal

Betagte umsorgt und die Natur gepflegt

PMR. Einsätze im Alters- und Pflegeheim Schinznach Dorf und Säuberungsarbeiten bei der Ruine Schenkenberg oberhalb von Thalheim standen im Mittelpunkt der Jahresübung der ZSO Schenkenbergertal, zu der im November 184 Dienstpflichtige aufgeboten wurden.

Das Alters- und Pflegeheim Schenkenbergertal in Schinznach Dorf konnte im Mai 1995 sein zehnjähriges Bestehen feiern. Aus den Reihen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde aus diesem Anlass der Wunsch nach einem gemeinsamen Personalausflug laut. Vor der Erfüllung dieses Wunsches stellte sich die Frage, wer am Reisetag die 42 Bewohnerinnen und Bewohner des Heimes betreuen sollte. Heimleiterin Elisabeth Haller fand bei der ZSO offene Ohren. Die Anfrage kam dem DC Sanität, Jürgen Hoffmann, sehr gelegen, hatte er doch schon lange den Wunsch gehegt, seine Mannschaft praxisnahe einsetzen zu können.

Einen Tag vor dem Ausflug rückten 16 Angehörige des Sanitätsdienstes und sechs anderer Dienste ins Altersheim ein. Der erste Tag diente dem «Schnuppern» und dem Kennenlernen der Schutzbefohlenen. Am zweiten Tag galt es dann, alleine anzupacken. Die Zivilschützer wurden nur gerade von der im Heim stationierten Tagschwester und drei Mitarbeiterinnen von Pro Senectute unterstützt. Die Zivilschützer nahmen die Herausforderung mit Freude an und liessen es auch an menschlicher Anteilnahme nicht fehlen.

Naherholungsgebiet durchforstet

Eine ganz andere Aufgabe stellte sich den Mehrzweckpionieren. Sie standen auf der Ruine Schenkenberg, einem beliebten Naherholungsgebiet, im Einsatz. Alle fünf Jahre ist in diesem Gebiet eine Durchforstungsaktion fällig, denn die Natur versucht, sich am 1931 befestigten Mauerwerk ihren Platz zurückzuerobern. All zu wilder Pflanzenwuchs wirkt jedoch zerstörend. Die Zivilschützer befreiten die Ruine von schädlichem Wuchs.

Auf die Mehrzweckpioniere warteten noch andere Aufgaben. So bepflanzten sie rutschgefährdete Hänge mit Weidensetzlingen. Zudem hatten sie nebst Theorielektionen rein zivilschutzbezogene praktische Lektionen zu bestehen. Unter anderem wurden aus dem Schutzraum des Kirchgemeindehauses Veltheim «eingeschlossene» Schüler durch den Notausstieg geborgen.